

Angelegenheiten und Außenhandel haben aufmerksam zu überwachen, daß der Apparat der Tscheka die entsprechenden Veränderungen in unserer internationalen Stellung berücksichtigt. Auf einer Beratung der drei genannten Stellen (unter Hinzuziehung eines Vertreters des Volkskommissariats für Militärwesen in bestimmten Fällen) sind alle neuen Fakten auf diesem Gebiet in neue zusätzliche Instruktionen für die Organe der Tscheka ... umzuwandeln.

e) Es darf keine Verletzung der Instruktionen unbestraft bleiben ...“ (Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)

Nr. 478

Aktennotiz an J. S. Unschlicht

2. November 1921

An Gen. Unschlicht

Nach einer Mitteilung an den Rat für Arbeit und Verteidigung sind aus dem Ausland eingetroffene Ausrüstungen für das Kraftwerk Kaschira auf dem Moskauer Zollamt liegengelassen.

Diese Angelegenheit wurde von Gen. Smoljaninow<sup>1)</sup> unter Nr. 14717 vom 19. Oktober d. J. zur Untersuchung an die Ökonomische Abteilung der Gesamtrussischen Tscheka weitergeleitet.

Ich bitte, eine strenge Untersuchung anzuordnen.

Die Ergebnisse teilen Sie der Geschäftsstelle des Rates für Arbeit und Verteidigung mit.<sup>2)</sup>

Der Vorsitzende  
des Rates für Arbeit und Verteidigung  
*W. Uljanow (Lenin)*

W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1973, Bd. VIII, S. 331—332

<sup>1)</sup> W. A. Smoljaninow war Stellvertreter des Leiters der Geschäftsstelle des Rates für Arbeit und Verteidigung für Fragen des ökonomischen und wirtschaftlichen Aufbaus.

<sup>2)</sup> In Beantwortung der Aktennotiz von W. I. Lenin teilte J. S. Unschlicht am 18. November 1921 mit, daß die Untersuchung zur Angelegenheit der verzögerten Anlieferung der Elektroausrüstung für das Kraftwerk Kaschira, welche aus Schweden eingetroffen war, beendet wurde. Es wurde ermittelt, daß die Ausrüstung ohne Angabe des Empfängers eingetroffen war. Das Kraftwerk Kaschira hatte alle Maßnahmen zur Auffindung des vermißten Transportgutes eingeleitet. Gleichzeitig wurde festgestellt, daß Mitarbeiter der Abteilung für Versorgung der Hauptverwaltung Energiewesen des Obersten Volkswirtschaftsrates sich gleichgültig gegenüber ihren Dienstpflichten verhielten, ihre Obliegenheiten nachlässig ausführten und nicht für alle Transportgüter die Dokumente ausgefertigt hatten.